

25.02.2008 - VBG und ENTITEC im Visier der Ermittler

25.02.2008, Abendblatt
Großrazzia - VBG-Chef im Visier der Ermittler

Großrazzia in Alsterdorf: Rund 100 Beamte der Kriminalpolizei sowie Staatsanwälte und Bereitschaftspolizisten stürmten Anfang vergangener Woche die Zentrale der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG) am Deelbögenkamp. Der Verdacht der Ermittler: Untreue.

Laut "Morgenpost" geht es um dubiose Aufträge des Versicherungsunternehmens in Höhe von etwa 40 Millionen Euro an eine IT-Firma. Im Visier der Ermittler sollen danach VBG-Chef Ernst Haider sowie 14 weitere leitende Mitarbeiter stehen. Sie sollen mit der Firma Entitec, die ihren Sitz direkt neben der VBG-Zentrale hat, eine Art Exklusivvertrag abgeschlossen haben. Demnach hätte VBG womöglich zu überhöhten Preisen Computer für seine etwa 2000 Mitarbeiter gekauft. Ebenso habe es Verträge über Rechnerschulungen und Beratungen gegeben.

Zwar sollen diese Geschäfte im Wert von 40 Millionen Euro schon seit Anfang der 90er-Jahre laufen. Untersucht werden allerdings nur Aufträge der vergangenen sechs Jahre. Alles davor ist bereits verjährt. Aber auch diese Fälle haben laut Staatsanwaltschaft einen Wert im "höheren zweistelligen Millionenbetrag".

Die Beamten durchsuchten zehn Büros und Wohnungen in Hamburg. Sie stellten Akten und Computer, aber auch in Berlin, Bremen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Bayern und Baden-Württemberg sicher. Der Verdacht der Untreue sei laut VBG-Sprecherin Daniela Dalhoff anonym erhoben worden. "Vorwürfe wie diesen gibt es immer mal wieder. Bisher hat sich kein Verdacht erhärten können", so Dalhoff. Ermittlungen in Wirtschaftsverfahren dauern erfahrungsgemäß mehrere Monate. Dalhoff sagte zu, dass das Unternehmen mit den Ermittlern kooperieren wolle. "Es ist in unserem Interesse, die Vorwürfe zu entkräften."

Die Verwaltungs-Berufsgenossenschaft ist eine gesetzliche Unfallversicherung und damit Teil der Sozialversicherung. Deutschlandweit betreut die VBG 550 000 Unternehmen mit etwa 6,7 Millionen Beschäftigten. Dazu gehören Banken und Versicherungsunternehmen, aber auch Sportvereine und Kirchen. Das Unternehmen haftet bei Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten.
sba